

Das Zwirnen.

Bezüglich des Zweckes des Zwirnens, des allgemeinen Zwirnvorganges, sowie der Numerierung der Zwirne kann auf das im einschlägigen Capitel der Streichgarnspinnerei Ausgeführte verwiesen werden. Es erübrigt somit nur die Besprechung der in der Florettspinnerei verwendeten Zwirnmaschinen. Dieselben spielen in diesem

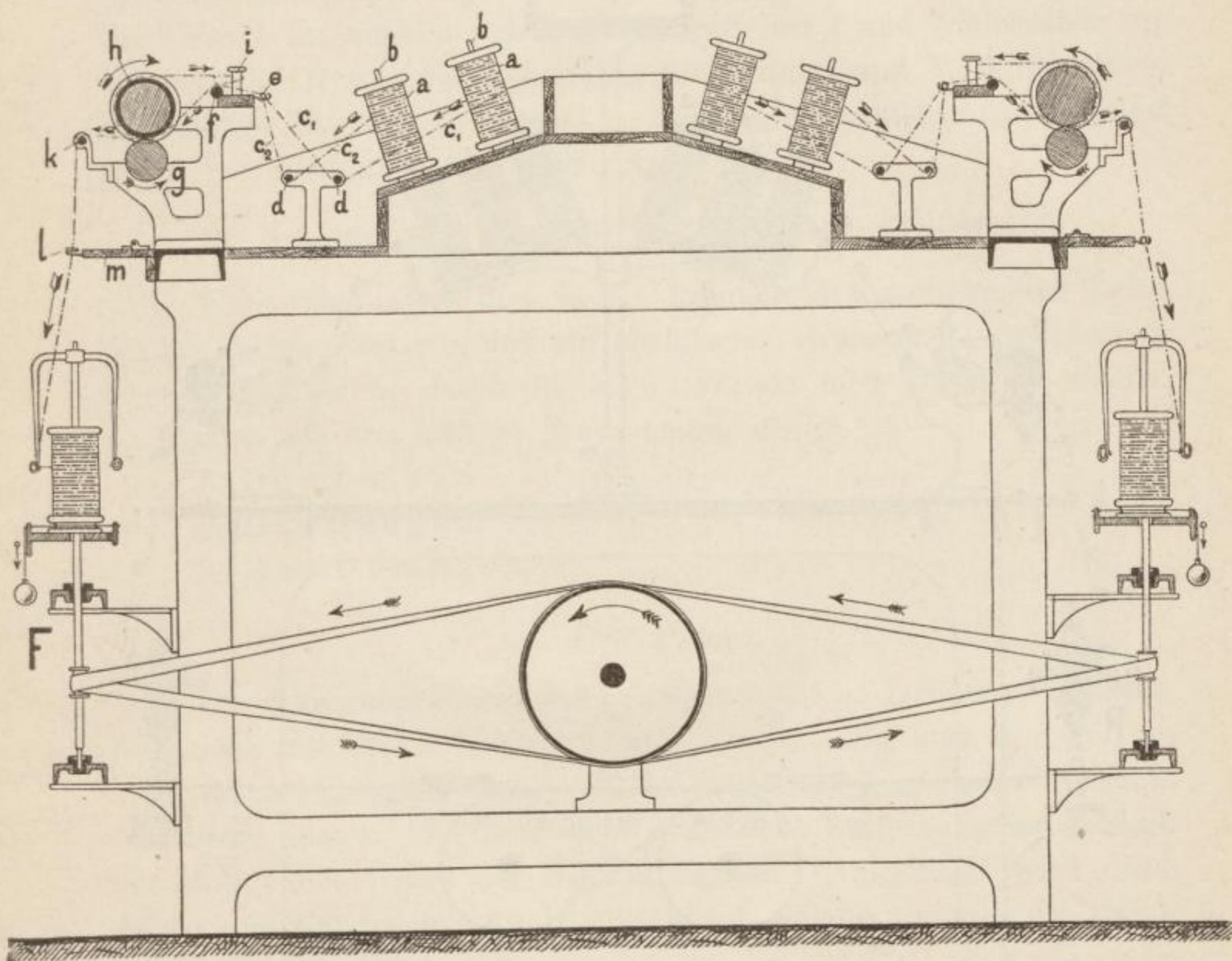


Fig. 117. Doppelseitige Flügelzwirnmachine. (Verticaler Querschnitt.)

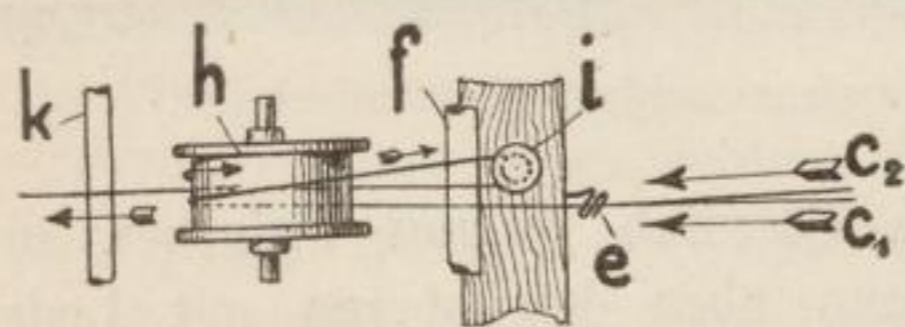


Fig. 118. Fadenführung bei der doppelseitigen Flügelzwirnmachine. (Draufsicht.)

Zweige der Spinnerei eine sehr grosse Rolle, da (wie dies schon oben erwähnt wurde) die weitaus grösste Menge der Seidengespinste als Zwirne beim Weben, Wirken, Stricken, Nähen und Sticken eine von Jahr zu Jahr wachsende Verwendung finden.

Zum Zwirnen dienen ausschliesslich Zwirnmaschinen nach dem Waterprincip, und zwar sowohl Flügelzwirnmaschinen als auch Ringzwirnmaschinen.